

(Lese-)Spaß von der ersten bis zur letzten Seite

Fanny ist mit ihrem Leben in der bayrischen Provinz im Großen und Ganzen ziemlich zufrieden. Zwar hat sie schon immer davon geträumt, irgendwann einmal in der Großstadt Karriere zu machen und vielleicht sogar ihren Mr. Right zu finden. Aber bis es soweit ist, hilft die junge Frau in der Wirtsstube ihres Omileins aus und serviert neben Schweinshaxen und Bratwürsteln auch Papas selbstgebrannten Schnaps, der sich im ganzen Ort großer Beliebtheit erfreut. Auch der Berliner Szenegastronom Quirin überschlägt sich quasi vor Begeisterung, als er im Lokal einkehrt und Fanny ihm eine Köstlichkeit nach der anderen bringt. Und schon bald kommt ihm eine geniale Idee: Das muss es unbedingt auch in Deutschlands Hauptstadt geben!

Sechs Monate nach Quirins Besuch im bayrischen Oberland findet sich Fanny in einem Flugzeug wieder, auf dem Weg nach Berlin. Dort soll sie Quirin bei seiner Arbeit in den "Minghartinger Stuben" nach allen Kräften unterstützen - eine Entscheidung, die Fanny noch bereuen soll. Aber bevor es soweit ist, stürzt sich die junge Bayerin in das wohl aufregendste Abenteuer ihres Lebens. Obwohl es im Wirtshaus jede Menge zu tun gibt, bleibt Fanny genügend Zeit für die Liebe. Gast Tino erobert Fannys Herz im Sturm und die beiden sind schon bald das Traumpaar von ganz Berlin. Bei all ihrer Verliebtheit übersieht Fanny, dass ihr Mr. Right in Wahrheit daheim in Bayern auf sie wartet und Tino ein falsches Spiel mit ihr treibt - genauso wie Quirin ...

Bei der Lektüre von Emma Sternbergs Romanen muss mit Turbulenzen gerechnet werden. Ihre Geschichten zeugen von ganz viel Gefühl und bedeuten reinsten (Lese-)Spaß, von dem man lange etwas hat. Mit "Die Breznkönigin" verbreitet die deutsche Autorin gute Laune, der selbst einer Laus nichts anhaben kann - eben ein schwungvolles Vergnügen, für das man liebend gerne alles stehen und liegen lässt. Kein Wunder, denn bei der Lektüre ereilt den Leser ein Glücksmoment nach dem nächsten und langanhaltende Lachanfänge sorgen einen Tag später für einen gehörigen Muskelkater. Solch einen Genuss möchte man nicht mehr missen. Schließlich bekommt man einen netteren Zeitvertreib nur selten zwischen die Finger.

Emma Sternberg hat für ihren neuen Roman "Die Breznkönigin" definitiv einen dicken Knutscher verdient, denn hier erlebt man amüsante Unterhaltung, die in Sachen Humor einfach unschlagbar ist. Chick lit, wie nicht nur Frauen sie lieben werden - die deutsche Autorin schreibt Bücher, in denen ganz viel Herz und Leidenschaft stecken.

Susann Fleischer 12.08.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)